

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Europäische Technische  
Bewertungsstelle für Bauprodukte



## Europäische Technische Bewertung

ETA-25/0094  
vom 6. März 2025

### Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die  
die Europäische Technische Bewertung  
ausstellt

Deutsches Institut für Bautechnik

Handelsname des Bauprodukts

Pura Core

Produktfamilie,  
zu der das Bauprodukt gehört

Mineralische Wärmedämmplatte

Hersteller

redstone GmbH & Co. KG

Haferwende 1  
28357 Bremen  
DEUTSCHLAND

Herstellungsbetrieb

Werk 6, Werk 7

Diese Europäische Technische Bewertung  
enthält

6 Seiten, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

Diese Europäische Technische Bewertung  
wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU)  
Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

040012-00-1201

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

## Besonderer Teil

### 1 Technische Beschreibung des Produkts

Diese Europäische Technische Bewertung gilt für die mineralischen Wärmedämmplatten mit der Bezeichnung "Pura Core".

Die Wärmedämmplatten werden aus Quarzmehl, Weißfeinkalk, Zement und Zuschlagstoffen unter Zugabe von Aluminium als Porenbildner hergestellt und im Autoklaven dampfgehärtet.

Die Wärmedämmplatten weisen eine Druckfestigkeit von mindestens 300 kPa in Verbindung mit einem Nennwert der Wärmeleitfähigkeit von  $\lambda_{D23/50} = 0,043 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$  auf.

Die Wärmedämmplatten-Oberfläche kann auch werkseitig mit einer beidseitigen Grundierung versehen sein.

Die Platten werden in folgenden Abmessungen hergestellt:

Nennstärken: 20 mm bis 300 mm

Nennlängen: 350 mm bis 1000 mm

Nennbreiten: 200 mm bis 750 mm

Die Wärmedämmplatten können ein Gefälle bis zu 9° in Längsrichtung aufweisen.

Die Europäische Technische Bewertung wurde für die Produkte auf Grundlage abgestimmter Daten und Informationen ausgestellt, die beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind und der Identifizierung der bewerteten Produkte dienen. Die Europäische Technische Bewertung gilt nur für die Produkte, die den hinterlegten Daten und Informationen entsprechen.

### 2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Die Wärmedämmplatten sind in folgenden Anwendungsgebieten einsetzbar:

Anwendungsgebiet Wand

- Innendämmung von Wänden (auch angesetzte Vorsatzschalen ohne Unterkonstruktion)

Anwendungsgebiet Decke

- Dämmung von Decken (z. B. Deckendämmung in Kellern und Tiefgaragen sowie unterseitige Dämmung von Decken im Außenbereich)
- Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich

Die Wärmedämmplatten sind für die Verwendung unter Abdichtungen bei hohen Druckbelastungen vorgesehen.

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn die Wärmedämmplatten nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers eingebaut werden und im eingebauten Zustand sowie während Transport, Lagerung und Einbau vor Niederschlag, Bewitterung und Feuchtigkeit geschützt sind.

Diese Europäische Technische Bewertung behandelt nicht die Verwendung der Wärmedämmplatten in Wärmedämmsystemen. Diesbezüglich sind für bestimmte Anwendungsbereiche gesonderte europäische technische Bewertungen (z. B. bei Verwendung im Wärmedämmverbundsystem) erforderlich.

Erfolgt die Befestigung der Wärmedämmplatten mittels Verklebung und/oder Verdübelung sind nur solche Kleber bzw. Dübel zu verwenden, die hierfür geeignet sind. Die Beurteilung dieser Befestigungsmittel ist nicht Gegenstand dieser Europäischen Technischen Bewertung.

Bezüglich der Anwendung der Wärmedämmplatten sind darüber hinaus auch die jeweiligen nationalen Bestimmungen zu beachten.

Der Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit ist nach den jeweiligen nationalen Regelungen festzulegen.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser ETA zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer der Wärmedämmplatten von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

### 3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

Hinsichtlich Probennahme, Vorbehandlung und Durchführung der Prüfungen gelten die Festlegungen des EAD Nr. 040012-00-1201 "Wärmedämmplatten aus mineralischem Material"

#### 3.1 Brandschutz (BWR 2)

| Wesentliches Merkmal   | Leistung                       |
|--|--------------------------------|
| Brandverhalten:<br>Prüfung nach EN ISO 1182:2020 und<br>EN ISO 1716:2018 | Klasse A1 nach EN 13501-1:2018 |

#### 3.2 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

| Wesentliches Merkmal   | Leistung  |
|--|---|
| Gehalt und/oder Abgabe gefährlicher Stoffe:  | Das Bauprodukt enthält keine gefährlichen Stoffe gemäß EOTA TR 034 (Version Oktober 2014) oder setzt solche frei. |
| Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl:<br>Prüfung nach EN 12086:2013, Klimabedingung A<br>Konditionierung: 23 °C/50 % rel. Luftfeuchte bis zur<br>Massenkonstanz | $\mu = 3$   |

#### 3.3 Energieeinsparung und Wärmeschutz (BWR 6)

| Wesentliches Merkmal  | Leistung  |
|---|---|
| Wärmeleitfähigkeit:<br>bei einer mittleren Bezugstemperatur von 10 °C<br>Prüfung nach EN 12667:2001 | Nennwerte für einen Feuchtegehalt<br>der Dämmplatten bei 23 °C und<br>50 % relativer Luftfeuchte <sup>1</sup> |
|   | $\lambda_{D23/50} = 0,043 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$  |
| Umrechnung für die Feuchte nach<br>EN ISO 10456:2007 + AC:2009                                      |   |
| massebezogener Feuchtegehalt bei<br>23 °C/50 % rel. Luftfeuchte                                     | $u_{23/50} = 0,028 \text{ kg/kg}$   |
| massebezogener Feuchtegehalt bei<br>23 °C/80 % rel. Luftfeuchte                                     | $u_{23/80} = 0,032 \text{ kg/kg}$   |
| massebezogener Feuchteumrechnungskoeffizient:<br>(trocken zu 23 °C/50 % rel. Luftfeuchte)           | $f_{u1} = 0,42$   |
| massebezogener Feuchteumrechnungskoeffizient:<br>(23 °C/50 % zu 23 °C/80 % rel. Luftfeuchte)        | $f_{u2} = 1,98$   |

<sup>1</sup> Der Nennwert ist repräsentativ für mindestens 90 % der Produktion mit einem Vertrauensniveau von 90 % und gilt für den angegebenen Rohdichtebereich. Für die zulässige Abweichung eines Einzelwertes der Wärmeleitfähigkeit vom angegebenen Nennwert gilt das in der Norm EN 13172:2012, Anhang F beschriebene Verfahren.

| Wesentliches Merkmal   | Leistung  |
|--|---|
| Umrechnungsfaktor für den Feuchtegehalt (trocken zu 23 °C/50 % rel. Luftfeuchte)   | $F_{m1} = 1,012$  |
| Umrechnungsfaktor für den Feuchtegehalt (23 °C/ 50 % zu 23 °C/80 % rel. Luftfeuchte)   | $F_{m2} = 1,01$   |
| Maßabweichungen (Einzelwerte):   | maximale Abweichung:  |
| Länge und Breite:<br>Prüfung nach EN ISO 29465:2022  | $\pm 2$ mm<br>Klasse L(2) und W(2) nach EN 13163:2012+A2:2016   |
| Dicke:<br>Prüfung nach EN ISO 29466:2022 (mit einer Belastung von 250 Pa)  | $\pm 2$ mm  |
| Rechtwinkligkeit in Längen- und Breitenrichtung:<br>Prüfung nach EN 824:2013   | $S_b \leq 4$ mm/m   |
| Ebenheit:<br>Prüfung nach EN ISO 29468:2022  | $S_{max} \leq 2$ mm   |
| Wasseraufnahme (Einzelwerte):<br>Prüfung nach EN ISO 29767:2019, Verfahren B<br>Konditionierung: 40 °C bis zur Massenkonstanz  | $\leq 2$ kg/m <sup>2</sup>  |
| Prüfung nach EN ISO 16535:2019, Prüfverfahren 1B<br>Konditionierung: 40 °C bis zur Massenkonstanz  | $\leq 3$ kg/m <sup>2</sup>  |
| Rohdichte:<br>Prüfung nach EN ISO 29470:2020<br>Konditionierung: 105 °C bis zur Massenkonstanz   | Rohdichtebereich (jeder Einzelwert):<br>100 kg/m <sup>3</sup> - 115 kg/m <sup>3</sup>                           |
| Biegefestigkeit (Einzelwert):<br>Prüfung nach EN 12089:2013, Prüfverfahren B<br>Konditionierung: 40 °C bis zur Massenkonstanz  | $\geq 80$ kPa   |
| Druckfestigkeit:<br>Prüfung nach EN ISO 29469:2022<br>Konditionierung: 40 °C bis zur Massenkonstanz  | Mittelwert der Druckfestigkeit:<br>Einzelwerte dürfen bis zu 10 % unter diesen Werten liegen.<br>$\geq 300$ kPa |
| Dimensionsstabilität bei definierter Temperatur<br>Prüfung nach EN 1604:2013<br>Konditionierung: 48 h, (70 $\pm$ 2) °C   | Maßänderungen in Länge, Breite und Dicke:<br>max. $\pm 0,5$ %   |
| Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen<br>Prüfung nach EN 1604:2013<br>Konditionierung: 48 h, (23 $\pm$ 2) °C, (90 $\pm$ 5) % relative Luftfeuchtigkeit | Maßänderungen in Länge, Breite und Dicke:<br>max. $\pm 0,5$ %   |
| Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (Einzelwert):<br>Prüfung nach EN 1607:2013<br>Konditionierung: 40 °C bis zur Massenkonstanz   | $\geq 80$ kPa   |

| Wesentliches Merkmal   | Leistung   |
|--|--|
| Punktlast:<br>Prüfung nach EN 12430:2013<br>Konditionierung: 40 °C bis zur Massekonstanz | Verformung unter einer Punktlast von<br>1000 N<br>≤ 1,0 mm<br>PL(P)1 nach EN<br>13167:2012+A1:2015 |

**4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage**

Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD 040012-00-1201 gilt folgende Rechtsgrundlage: 1999/91/EC.

Folgendes System ist anzuwenden: System 3

Zusätzlich, im Hinblick auf das Brandverhalten, ist folgendes System anzuwenden: System 1

**5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument**

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Kontrollplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 6. März 2025 vom Deutschen Institut für Bautechnik

Frank Iffländer  
Referatsleiter

Beglaubigt  
Meyer